

# Du bist allein der wahre Friede

Text: Friedrich Heinrich Oser (1820-1891)

Musik: F. Hoffmann

*p* *mp*

1. Du bist al - lein der wah - re Frie - de, Du bist al - lein die wah - re Ruh;  
2. Ach, au - ßer Dir ist al - les Pla - ge, und Un - ruh al - les nur und Last,  
3. In Dei - nem Frie - den will ich le - ben, in Dei - nem Frie - den schla - fen ein,

9 *p* *mf* *mf* *f*

o klin - ge fort in mei - nem Lie - de! O klin - ge fort in mei - nem Lie - de!  
und oh - ne Trost bleibt je - de Kla - ge, und oh - ne Trost bleibt je - de Kla - ge,  
in Dei - nem Frie - den einst ent - schwe - ben, in Dei - nem Frie - den einst ent - schwe - ben,

17 *mf* *f* *pp* *f* *ff* *p*

Herr Je - su Christ, nur Du, nur Du! Herr Je - su Christ, nur Du, nur Du!  
und je - de Qual bleibt oh - ne Rast! Und je - de Qual bleibt oh - ne Rast!  
in Dei - nem Frie - den se - lig sein! In Dei - nem Frie - den se - lig sein!

25 *pp* *p* *mf* rit. . . . .

Du bist al - lein der wah - re Frie - de, Du bist al - lein die wah - re Ruh.  
Ach, au - ßer Dir ist al - les Pla - ge, und Un - ruh al - les nur und Last.  
In Dei - nem Frie - den will ich le - ben, in Dei - nem Frie - den schla - fen ein.